

Kurz gemeldet

FRIEDBERG
Kinder-Sportschule hat noch Plätze frei
 Die Kinder-Sportschule (KiSS) des TSV Friedberg hat mittlerweile fast hundert Mitglieder. Einige freie Plätze gibt es noch bei der Gruppe der drei- und vierjährigen Buben und Mädchen, die immer freitags von 14.30 bis 15.30 Uhr in der Turnhalle der Vinzenz-Pallotti-Schule aktiv ist. Nähere Informationen gibt es bei KiSS-Leiterin Marlies Marktscheffel unter der Telefonnummer 0821/7807662.

FRIEDBERG
Lehrer-Kabarettabend an der FOS ist ausverkauft
 Der Kabarettabend an der Friedberger Fachoberschule (FOS) mit Hans Klaffl am Donnerstag, 22. Januar, um 19 Uhr ist ausverkauft. Es werden keine Reservierungen mehr angenommen. Auch an der Abendkasse gibt es keine Karten mehr für das Lehrerkabarett über Absurditäten in der Schule.

FRIEDBERG
Trachtenverein wandert nach Kissing
 Die Winterwanderung des Trachtenvereins Friedberg findet am Sonntag, 18. Januar, statt. Treffpunkt zum Abmarsch ist in Ottmaring, Weilerweg beim Sportplatz um 13 Uhr. Ziel ist Kissing, mit Einkehr im Reiterstüberl, von dort aus geht es wieder zurück.

FRIEDBERG
Rhythmische Lieder mit „Regenbogen“ in St. Jakob
 Am Sonntag, 18. Januar, steht der Abendgottesdienst um 18.30 Uhr in der Friedberger Stadtpfarrkirche St. Jakob unter dem Motto „Berufung aller“. Musikalisch wird er von der Gruppe „Regenbogen“ mit rhythmischen Liedern gestaltet.

FRIEDBERG
Geänderte Öffnungszeiten in der Sauna am Samstag
 Die Stadtwerke Friedberg weisen darauf hin, dass wegen des Wellnesstages die Sauna am Samstag, 17. Januar, nur von 18 bis 22 Uhr geöffnet ist.

FRIEDBERG-DERCHING
Pfarrfamilienabend mit Infos und Unterhaltung
 Die Pfarrgemeinde Derching lädt zum Pfarrfamilienabend ein am Samstag, 17. Januar, um 19 Uhr in der Turnhalle der Schule in Derching. Auf dem Programm stehen Infos aus der Pfarrgemeinde, musikalische Beiträge durch Kinder-, Jugend- u. Kirchenchor, Unterhaltung durch die verschiedenen Gruppen der Pfarrgemeinde und Geselligkeit bei einem Imbiss.

FRIEDBERG-REDERZHAUSEN
Aktuelle Stadtpolitik beim CSU-Frühshoppen
 Beim Frühshoppen im Feuerwehrhaus Rederzhauseen berichten Stadträtin Herta Widmann und Ortssprecher Martin Höß am Sonntag, 18. Januar, um 10 Uhr über das aktuelle Geschehen in der Stadtpolitik.

FRIEDBERG-WULFERTSHAUSEN
Wortgottesdienst für kleinere Kinder
 Am Sonntag, 18. Januar, sind die kleineren Kinder der Pfarrei St. Radegundis in Wulfertshausen zu einem Wortgottesdienst eingeladen. Thema: „Der gute Hirte“. Beginn ist um 10 Uhr im Untergeschoss des Pfarrzentrums.

FRIEDBERG-BACHERN
Neujahrsschießen der Schützengemeinschaft
 Am Samstag, 17. Januar, findet im Sport- und Schützenheim das Neujahrsschießen der Schützengemeinschaft Bachern statt. Geschossen wird auf die Glücksscheibe. Beginn ist um 19.30 Uhr.



Vor der Spendenübergabe montierten die Friedberger Kunstspechte noch ihr neues Galerieschild. Dann bekam der Redaktionsleiter der Friedberger Allgemeinen, Thomas Goßner (Dritter von links), Spenden für die Kartei der Not überreicht von Martina Brobst (links) von den Kunstspechten sowie von Martha Reißner von dem „Originale“-Kunstverkauf. Mit auf dem Bild als weitere Kunstspechte (von links): Gisela Wilke, Susi Bernhard, Annelore Frank, Mary Luz-Mehn, Brigitte Kaspar und Sigrüd Wollrab, auf der Leiter: Jörg Illner und Wolf Bernhard. Vorne Hund Rocky. Foto: Andreas Schmidt

Kunst im Advent hilft zu helfen

Kartei der Not Kunstspechte und „Originale“-Ausstellung unterstützen das Leserhilfswerk

VON ANDREAS SCHMIDT
Friedberg Mit einem der bislang besten „Adventskalender“-Ergebnisse helfen die Friedberger Kunstspechte dem Leserhilfswerk Kartei der Not zu helfen. 1045 Euro kamen diesmal bei dem Bilderverkauf im Advent zusammen. 24 Bilder waren für den guten Zweck zu haben und in Friedberger Schaufenstern ausgestellt, zehn davon wurden letztlich verkauft. „Von der Wirtschaftskrise haben wir nichts gespürt“, freute sich Martina Brobst, die erstmals den sechsten „Adventskalender“-Kunstverkauf organisiert hatte. Komplimente für das Ergebnis bekam sie von ihrer Vorgängerin Annelore Frank. Eine weitere Aktion während des Friedberger Advents brachte 190

Euro für die Kartei der Not ein. Den „Originale – Originale“-Kunstverkauf in der Archigalerie hatte Franz Reißner organisiert. Als Anteile des Verkaufserlöses gingen ebenfalls jeweils 190 Euro an die Friedberger Afrika-Hilfe von Schwester Lia in Tansania und an den Krankenhausförderverein Friedberg. „Sie tun gute Werke wie schon in den vergangenen Jahren“, bedankte sich der Redaktionsleiter der *Friedberger Allgemeinen*, Thomas Goßner, bei den Kunstspechten und bei Martha Reißner, die ihren Mann vertrat. Goßner nahm die Spenden

für die Kartei der Not entgegen. Mit insgesamt etwa 54000 Euro hatte das Leserhilfswerk im Verbreitungsgebiet der *Friedberger Allgemeinen* im Vorjahr geholfen: Mit kleinen Beträgen für Mittagessen von Schulkindern, aber auch großen Zuschüssen für Sozialstationen, Caritas oder für den Ankauf eines Elektrorollstuhls. **Wiederholung für den guten Zweck erhofft** Möglich machten dies die finanzielle Unterstützung und der große Rückhalt der Leser für die Kartei der Not, worüber sich Goßner sehr freute. Auch die Kunstaktionen im Advent tragen dazu nicht wenig bei, so Goßner. Und er hofft auf eine Wiederholung für den guten Zweck in der nächsten Adventszeit.



Experten-Lob aus Berlin für Friedberger Architekten-Webseite

Internet Selbstbewusster Auftritt von Fußner und Kühne wurde Seite des Monats

Friedberg | scha | Für das erst ein- halb Jahre junge Friedberger Architekturbüro von Christian Fußner und Frank Kühne war es noch eine Erfolgsmeldung im abgelaufenen Jahr. Ihr Internet-Auftritt wurde Webseite des Monats in dem Online-Magazin „Internet für Architekten“. In der Liste der Geehrten tauchte 2008 neben anderen kleineren Büros auch Architektur-Prominenz wie Norman Foster aus London auf. „Das hört sich doch gut an“, freut sich Christian Fußner darüber. Bewusst berücksichtigt der Berliner Webdesigner Eric Sturm, Autor und Herausgeber von „Internet für Architekten“, bei seinen Seiten des Monats nicht nur die Stars der Szene. Der 37-Jährige, der selber Architektur studiert hat, will zeigen: „Auch die Kleinen können einen guten Internetauftritt auf die Beine stellen, wenn sie bestimmte Regeln beachten.“ Die entsprechenden Seiten werden nach Auskunft von Sturm rege genutzt. Seiner Ansicht nach deswegen, weil das Interesse von Architekten groß ist, zu erfahren, welcher Internetauftritt gut ge-

macht ist. Der Webseite der beiden Friedberger bescheinigt Dipl.-Ing. Eric Sturm „eine Professionalität, von der viele alteingesessene Büros etwas lernen können.“ Außerdem lobt der Berliner die jungen Architekten unter anderem dafür, dass sie auch in Planung und Bau befindliche Projekte präsentieren. Für Sturm eine „sehr selbstbewusste und gleichzeitig pragmatische Herangehensweise“. Am Rande gibt es auch Verbesserungsvorschläge. Diese betreffen allerdings nur Kleinigkeiten. Erstellte wurde der prämierte Internetauftritt in Zusammenarbeit mit dem Augsburger Grafiker Andreas Reisewitz. Fußner und Kühne haben sich inzwischen mit einer Architektin und einer Bauzeichnerin Verstärkung in ihr Büro geholt. Zu den derzeitigen Projekten zählen unter anderem die Hallenerweiterung der Schaltanlagenfirma Baader in Königsbrunn durch Aufstockung und Wohnhausbauten. **Infos im Internet unter** www.fussner-kuehne-architekten.de www.internet-fuer-architekten.de



Der Internetauftritt der Friedberger Architekten Fußner und Kühne wurde unter anderem wegen ihres „klaren und freundlichen Layouts“ zur Webseite des Monats beim Online-Magazin „Internet für Architekten“. Foto: privat

Fuchs-Gamböck tritt vor ausverkaufter Halle auf

Lesung Vor „The Seer“ im Spectrum zu hören

Friedberg/Augsburg | scha | Auf eine Lesung in einer ausverkauften Konzerthalle freut sich der aus Friedberg stammende Musikjournalist und Autor Michael Fuchs-Gamböck. Vor dem Konzert von „The Seer“ am kommenden Sonntag, 18. Januar, ab 20 Uhr im Augsburger Spectrum-Club bildet er sozusagen die literarische Vorgruppe – zusammen mit dem Münchner Radiomoderator Thilo Ruf. Eine halbe Stun-

de lang werden die beiden aus den Büchern von Fuchs-Gamböck mit verrückten Anekdoten aus der Rock ‘n’ Roll-Welt und über „Verkehrprobleme“ der Generation @ lesen. Michael Fuchs-Gamböck freut sich auf den Abend und ist gespannt darauf, wie das Publikum auf die Lesung vor dem Konzert reagiert. „Jetzt werde ich langsam nervös, denn mein ureigener The Seer-Countdown läuft“, meint er.

Willkommen in Friedberg
 Neuzugänge in der Friedberger Klinik

Mattis Ueberle

- Geburtsdatum 9. Januar 2009
- Größe 55 Zentimeter
- Gewicht 4020 Gramm
- Mutter Imke
- Vater Marc
- Wohnort Friedberg

Leon Viktor Hermann

- Geburtsdatum 9. Januar 2009
- Größe 56 Zentimeter
- Gewicht 4440 Gramm
- Mutter Natalie Hermann
- Vater Eugen Hermann
- Wohnort Augsburg

Franziska Jäger

- Geburtsdatum 6. Januar 2009
- Größe 51 Zentimeter
- Gewicht 3600 Gramm
- Mutter Eszter Krause
- Vater Josef Jäger
- Wohnort Langweid

Bence Vörös

- Geburtsdatum 7. Januar 2009
- Größe 50 Zentimeter
- Gewicht 3330 Gramm
- Mutter Eva Vörösne Orosz
- Vater Gabor Vörös
- Wohnort Wiedenzhausen

Corinna Oberndorfer

- Geburtsdatum 6. Januar 2009
- Größe 51 Zentimeter
- Gewicht 3060 Gramm
- Mutter Marion
- Vater Matthias
- Wohnort Dasing

Fotos: Friedberger Hebammen